

Anordnung Nr. 2*
über die Planung und Finanzierung der Umlauf-
mittel in der volkseigenen Wirtschaft.

Vom 31. Dezember 1959

Zur Änderung der Anordnung vom 19. Januar 1959 über die Planung und Finanzierung der Umlaufmittel in der volkseigenen Wirtschaft (GBL II' S. 46) wird im Einvernehmen mit der Staatlichen Plankommission, dem Präsidenten der Deutschen Notenbank und dem Staatssekretär für die Anleitung der örtlichen Räte folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Für die Finanzierung der Richtsatzplanbestände der im Abs. 2 genannten Betriebe gelten ab 1. Januar 1960 die im Abs. 2 genannten Deckungsverhältnisse für eigene Umlaufmittel bzw. Richtsatzplankredit. Die im Abs. 2 genannten Prozentsätze sind bei der Ausarbeitung der endgültigen Finanzpläne 1960 anzuwenden.

(2) Die nachfolgend genannten Betriebe haben für die Planung des Bedarfs an eigenen Umlaufmitteln ab 1960 70 % des Gesamtrichtsatzplanbestandes des niedrigsten

* Anordnung (Nr. 1) (GBL u 1W9 S. 46)

Quartals als eigene Umlaufmittel und die restlichen 30 % als Richtsatzplankredit zu planen:

- a) volkseigene Betriebe der zentral geleiteten, bezirksgeleiteten und örtlichen Industrie einschließlich Bau- und Baustoffindustrie sowie bezirksgeleitete volkseigene Verkehrsbetriebe,
- b) volkseigene Reparatur- und Baubetriebe des zentral geleiteten und bezirksgeleiteten Verkehrs,
- c) volkseigene Betriebe der Hauptverwaltungen Schifffahrt, Wasserstraßen und Straßenwesen,
- d) MTS-Motoreninstandsetzungs- und Reparaturwerke und MTS-Spezialwerkstätten.

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Ab 1. Januar 1960 treten für die im § 1 Abs. 2 genannten Betriebe die im § 9 Absätzen 1 und 2 der Anordnung vom 19. Januar 1959 genannten Prozentsätze außer Kraft

Berlin, den 31. Dezember 1959

Der Minister der Finanzen

I.V.: Sandig
Erster Stellvertreter des Ministers

**Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik ***

Sonderdruck Nr. P1035

Preisordnung Nr. 249/1 vom 1. September 1959 — Anordnung über die Preisbildung im Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk — (Warennummer 00 00 00 00), 6 Blatt, 0,30 DM

Sonderdruck Nr. P 1058

Preisordnung Nr. 1478 vom 5. August 1959 — Anordnung über die Preise für Matten und Gewebe aus Rohr, Schilf, Binsen und Stroh — (Warennummern 54 75 70 00, 54 77 00 00, 54 79 00 00), 6 Blatt, 0,30 DM

Sonderdruck Nr. P 1431

Preisordnung Nr. 1783 vom 12. August 1959 — Anordnung über die Preise für Kunstblumen und Festartikel — (Warennummern 56 19 30 00, 59 68 30 00, 59 68 40 00, 59 68 50 00, 59 68 60 00, 59 68 70 00, 59 68 80 00, 59 68 90 00, 59 81 00 00), 6 Blatt, 0,30 DM

Sonderdruck Nr. P 1432

Preisordnung Nr. 1784 vom 15. September 1959 — Anordnung über die Preise für Gärtnerei- und Landwirtschaftsartikel aus Ton — (Warennummer 5134 00 00), 5 Blatt, 0,25 DM

Sonderdruck Nr. P 1446

Preisordnung Nr. 1798 vom 30. September 1959 — Anordnung über die Preise für Christbaumschmuck — (Warennummer 59 6710 00), 30 Blatt, 1,50 DM

P-Sonderdrucke sind zu beziehen nur unter Angabe der P-Nummer beim Buchhaus Leipzig, Leipzig C 1, Postfach 91, Telefon 2 54 81, sowie Barkauf von Einzelnummern in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstr. 6.